

Lichtblicke am POS

geschrieben von **Team Digital und Print**

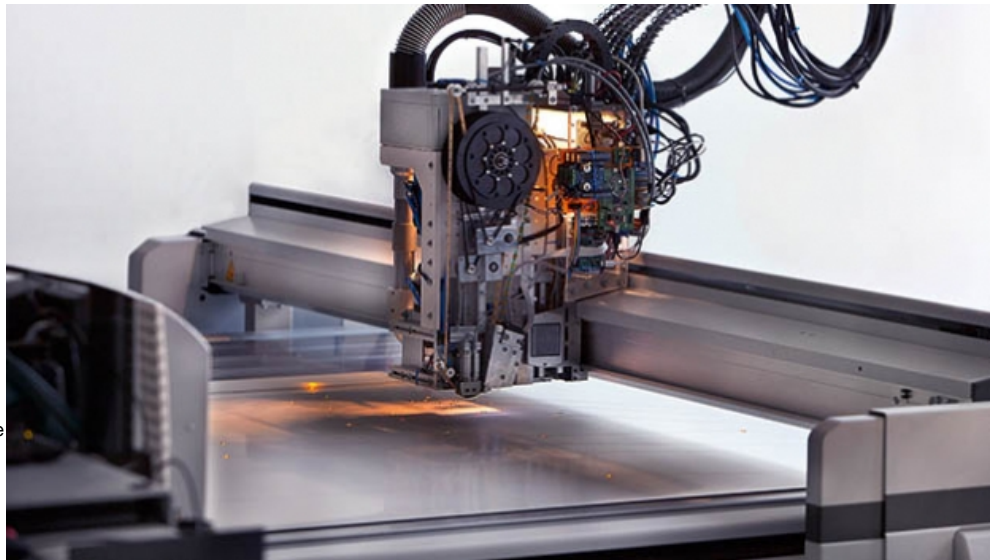
Dienstag, 14 Februar 2017 10:17

Das Münchner Start-up Ambricht hat ein Verfahren gefunden, dass es ermöglicht, LEDs auf sehr dünnen Kunststoff-Materialien automatisiert zu setzen und zu verkabeln.

Für POS-Applikationen ergeben sich dadurch ganz neue Möglichkeiten. „Wir nennen es Lichtdruck“, sagt Florian Ilchmann, Gründer und CEO von Ambricht, und beschreibt damit die patentierte „LED's create“-Technologie des Unternehmens.

Ambricht entstand 2009 als Ausgründung der TU München und bietet bereits seit einigen Jahren individuelle Lichtkonzepte für private und öffentliche Flächen an.

Die Produktfamilien, allesamt auf Basis von moderner LED-Technologie, heißen Starbright, Linelight und Spark Shapes. Rund 20 Mitarbeiter sind in den modernen Räumen nahe der Messe München mit ihrer Herstellung und dem Vertrieb beschäftigt.



Die Sparks LEDs werden dann mit einer eigens dafür entwickelten Maschine auf Basis eines Großformatplotters automatisch gesetzt und verdrahtet. Foto: Ambricht.



Participate
and go to
Las Vegas for FREE

OFFICIAL PARTNER



Neu hinzugekommen ist kürzlich die Produktkategorie Spark LEDs. Das patentierte „LED's create“ -Verfahren ermöglicht es hier, ganz nach Kundenwunsch LED-Lichtpunkte auf unterschiedlichsten Materialien aufzubringen. Dabei können Größe und Lichtfarbe der LEDs weitgehend frei gewählt werden.

Ein Programm errechnet automatisch die nötige Verkabelung. Die LEDs werden dann mit einer eigens dafür entwickelten Maschine auf Basis eines Großformatplotters automatisch gesetzt sowie verdrahtet.

Bis 0,3 mm stark darf dabei das Trägermedium sein. Da die Verkabelung rückwärtig aufgetragen wird, kann auf der Vorderseite bedruckt werden. Erste Projekte mit POS- und Dekorations-Flächen hat Ambricht bereits mit Partnern verwirklicht und ist dafür mit dem [IF Design](#) und dem [German Design Award](#) ausgezeichnet worden.



„Unsere Poster mit LED-Lichtpunkten können gebogen, allerdings derzeit nicht dreidimensional verklebt werden“, erklärt der CEO. „Wir sind auch noch dabei, genau auszuloten, welche Digitaldruck-Medien sich am besten für unser Verfahren eignen.“

Die Verkabelung für die LEDs hält nicht auf allen Untergründen gleich gut. Die Auswahl der zur Verfügung stehenden Substrate wächst aber stetig.“

Mit einem Quadratmeterpreis von etwa 250 Euro für die Spark Leds plus Verkabelung kommt die Lösung für viele Massenanwendungen derzeit noch nicht in Frage. „Für hochwertige POS-Applikationen oder auch im Objekt-Bereich ist das Verfahren jedoch ideal“, so Ilchmann.

Besonders in Verbindung mit zeit- oder intensitätsgesteuerten Effekten sind eindrucksvolle, bisher kaum realisierbare Applikationen denkbar, die etwa in Flagship-Stores, bei exklusiven Messeauftritten oder auf hochwertigen Retail-Flächen für einiges an Aufsehen sorgen könnten.

Rund drei Wochen rechnet man bei Ambricht von der Anlieferung der Druck- und Layout-Daten bis zur Fertigstellung des fertig mit LEDs bestückten Posters inklusive Verkabelung.



Ambricht beschäftigt in München rund 20 Mitarbeiter. Foto: Ambricht.

Die LEDs benötigen nur verhältnismäßig wenig Strom, und können deshalb an handelsüblichen Steckdosen und sogar mit Akkus betrieben werden. Ambricht geht dabei von einer Lebensdauer von etwa 80.000 Stunden für LEDs und Verkabelung aus.

„Spark Leds bringen Flächen zum Leuchten. So können zum Beispiel automatisiert Lichtpunkte für Firmen-Standorte auf Weltkarten integriert oder Graphiken akzentuiert werden“, erklärt Ilchmann. „Wir sind schon sehr gespannt, was der Kreativ-Industrie noch mit unserem Verfahren einfällt.“

Besuchen Sie die FESPA 2017!

Die kommende **FESPA 2017** bietet beste Möglichkeiten, sich aktuellsten Techniken und Produkte der Digital- und Siebdruck-Technologie zu begutachten und sich mit Kollegen auszutauschen. Sie findet vom 8. bis 12. März 2017 in Hamburg statt.

Dort können Besucher nicht nur eine Vielzahl von Ausstellern von Hard- und Software sowie Verbrauchsmaterial treffen, sondern sich auch auf Seminaren zu einer ganzen Reihe relevanter Themen fortbilden.

Parallel zur FESPA wird auch wieder die **European Sign Expo** stattfinden. Auf Europas führende Fachmesse für die Signage- und Visual-Communication-Branche haben Besucher die Möglichkeit, die neuesten Signage-Lösungen und Branchen-Innovationen kennenzulernen. Über 100 führende Marken und Zulieferer sind auf der Schau vertreten.

Um sich anzumelden, besuchen Sie: www.fespa2017.com mit dem Werbocode FESG702 für den kostenlosen Eintritt.

[Digitaldruck](#) [FESPA 2017](#) [Geschäftsentwicklung](#) [POS POP](#) [Digital Signage](#) [LED](#)

Ähnliche Artikel

[FESPA Awards 2017](#)

[European Sign Expo 2017](#)

[Apps für die Druckindustrie](#)

[Die Top 20 der Fahrzeugverklebung für 2016](#)

[Mit Pigment-Tinten in neue Märkte](#)

[FESPA 2017 Global print expo unter dem motto 'Dare to print different'](#)

Contact

Fespa Verbände
Werben Sie auf FESPA.com

Information

Impressum
Copyright und Syndication

Über FESPA

FESPA ist eine globale Föderation die sich aus 37 Nationalverbänden für Siebdruck, Digitaldruck und Textildruck zusammensetzt. FESPA organisiert dabei die

[Einem Fespa Verband
beitreten](#)
[Kontakte](#)

[Datenschutz](#)
[Suchen](#)
[RSS Feeds - Deutsch](#)

führenden Messen und Konferenzen für diese
Community und reinvestiert die Profite von diesen
Aktivitäten in die globale Druck-Föderation.

© 2017 FESPA